



Curriculum - Praktische Philosophie - Jahrgang 9 (Stand 03.2020)

Inhalt:

1. Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen (*Rollen- und Gruppenverhalten*)
2. Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln (*Entscheidung und Gewissen*)
3. Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (*Völkergemeinschaft und Frieden*)
4. Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (*Sterben und Tod*)
5. Leistungsbewertung

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Schwerpunkte	„Ich kann ...“

<p>Rollen- und Gruppenverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Rolle vs. Viele Rollen – Rollenkonflikte und Rollenverhalten in sozialen Konstellationen • Cliques und Peergroups – Gruppenzwang unter Jugendlichen • Gruppenzwang in sozialen Konstellationen bei wissenschaftlichen Experimenten • Wie soll ich mich verhalten? Selbstbestimmung – Gruppenzwang - Schwarmverhalten 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... entwickeln ein Bewusstsein der eignen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck ... entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung ... reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler....</p> <p>... formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an ... prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie</p> <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position ... erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ... analysieren verschiedene Experimente zu Gruppenverhalten (Milgrim, Stanford, Die Welle) und nehmen begründet dazu Stellung</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... erarbeiten aus philosophisch dimensionierten Texten die Kernaussagen und zentrale Argumentationen heraus ... legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar ... analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie ... setzen sich mit Wertkonflikt auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikt nach Lösungsmöglichkeiten ... formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente</p>
---	---

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Schwerpunkte	„Ich kann ...“

<p>Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Verantwortung – ein Widerspruch? (positive und negative Freiheit) • Unbegrenzte Freiheit – Einschränkung der Freiheit (Strafen und Straftheorien) • Was heißt es, verantwortliche zu sein? • Für was habe ich Verantwortung? Verantwortung übernehmen – im globalen und persönlichen Kontext • Aus großer Kraft folgt große Verantwortung? • Optional: Reihe ggf. in Kombination mit der WKS „Gerechtigkeitsliga“ oder „Fair-Trade“ abhalten. 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar ... entwickeln eine eigene Haltung zu philosophischen Problemen und Thesen ... diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive ... treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen ... unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar ... argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihre geschichtliche Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ... erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ... überprüfen kriteriengeleitet Werthaltungen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erarbeiten philosophische Texte und Gedanken ... erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ... analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie ... bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her
---	---

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Schwerpunkte	„Ich kann ...“

<p>Völkergemeinschaft und Frieden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krieg und Frieden – gerechte Kriege und ungerechter Friede? • Terror und Krieg • Wird es immer schlimmer? Entwicklung der Gewalt (Steven Pinker) • Können wir einen Frieden erreichen? Wege zum Frieden – Preise des Krieges • Globalisierung und Frieden? • Ewiger Friede? • Die Vereinten Nationen 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung ... bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ... erörtern Beispiele und treffen begründete Entscheidung</p> <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive ... reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um ... lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihre geschichtliche Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ... erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ... vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position</p> <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... erarbeiten philosophische Texte und Gedanken ... erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht ... erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren philosophischen Gehalt</p>
---	---

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zeit und Sinn

Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan
Schwerpunkte	„Ich kann ...“

<p>Sterben und Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angst vor dem Tod – ein rationaler Standpunkt? • Der Tod in der Medizin (Nahtoderfahrungen, Flatliners) • Das Paradies unter multikultureller Betrachtung (Religiöse und philosophische Ansichten) • Der Tod als Teil des Lebens? Philosophische Zugänge zum Tod • Unsterblichkeit = erstrebenswert? Kontingente und Notwendige Unsterblichkeit • Umgang mit dem Tod – Sterbehilfe, Hospiz Palliativmedizin 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung ... artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet ... denken sich an die Stelle von Menschen (unterschiedlicher Kulturen) und argumentieren aus dieser fremden Perspektive ... reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz ... erfassen ethische Grundbegriffe und wenden die kontextbezogen an ...</p> <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler... ... erarbeiten philosophische Texte und Gedanken ... führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens Legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar</p>
--	---

Leistungsbewertung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze **der Leistungsbewertung** sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (**personale und soziale sowie sachliche und methodische Kompetenzen**).

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Glossararbeit, Aufsatzarbeiten, Schriftliche Stellungnahmen)
- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten und mündliche Wiederholungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Präsentation).
-

Weitere fachspezifische bzw. für das Fach Praktische Philosophie relevante Aspekte der Bewertung sind:

- Fähigkeit, sich in andere Sicht- bzw. Erlebnisweisen hineinzusetzen, diese differenziert und intensiv widerzuspiegeln
- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung in verschiedenen Sozialformen des Unterrichts; dazu gehört insbesondere, anderen zuzuhören und auf deren Beiträge respektvoll und sachorientiert einzugehen
- kritische und methodenbewusste Auseinandersetzung mit Problemstellungen mit dem Ziel selbstständiger Urteilsbildung
- Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen
- die Berücksichtigung der Fachsprache in schriftlichen und mündlichen Beiträgen
- Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten (zum Beispiel Collagen, Fotoserien, Bildern, Plakaten und Videofilmen sowie Rollenspielen und szenischen Darstellungen).